

Anstellungs- und Dienstvertrag für Jagdaufseher(innen) / angestellte Jäger(innen)



Zwischen

1. (Name und Anschrift)
2. (Name und Anschrift)
3. (Name und Anschrift)
4. (Name und Anschrift)

(Bezeichnung)

und

Name : Vorname :

Straße : PLZ/Ort :

wird folgendes vereinbart :

1. Jagdschutz

Dem (der) Jagdaufseher(in) / angestellten Jäger(in) ist auf Grund der Anstellung der Jagdschutz im o.a. Jagdbezirk Übertragen. *(Dies bedarf der amtlichen Bestätigung durch die untere Jagdbehörde.)* Die gesetzlichen Rechte und Pflichten des (der) bestätigten Jagdaufsehers(in) / angestellten Jägers(in) Hinsichtlich der Ausübung des Jagdschutzes ergeben sich aus den Bundes- und Landesjagdgesetz.

2. Jagdausübung

Der Jagdbezirk und seine Grenzen, die Lage der bejagbaren Flächen sowie der Revierteile, die nicht bejagbar sind oder auf denen die Jagd ruht, sind dem (der) Jagdaufseher(in) / angestellten Jäger(in) bekannt gemacht worden. Die beigelegte Revierkarte ist Bestandteil dieses Vertrages. Der (die) bestätigte Jagdaufseher(in) / angestellte Jäger(in) hat nachgewiesen, dass er (sie) im Besitz eines gültigen deutschen Jahresjagdscheines ist.

Er (sie) darf die Jagd, einschließlich der Fangjagd nur nach Maßgabe des (der) Jagdausübungsberechtigten im Rahmen der jagdgesetzlichen Vorschriften ausüben. Hierzu erhält er (sie) einen unentgeltlichen widerruflichen Jagderlaubnisschein. Trophäen des von ihm (ihr) erlegten Wildes stehen ihm (ihr) zu.

volljährig und im Besitz eines gültigen Jagdscheines, wird hiermit zum (zur) Jagdaufseher(in)
/ angestellten Jäger(in) für den

”

“ bestellt.

Das Revier umfasst eine Größe von ha, davon ha bejagbare Fläche.

Dienstausweis-Nr.:

Dienstabzeichen-Nr.:

Ort

Datum

Der (die) Jagdausübungsberechtigte

Der (die) Jagdaufseher(in) / angestellte Jäger(in)

Der (die) Jagdausübungsberechtigte

Der (die) Jagdausübungsberechtigte

Der (die) Jagdausübungsberechtigte